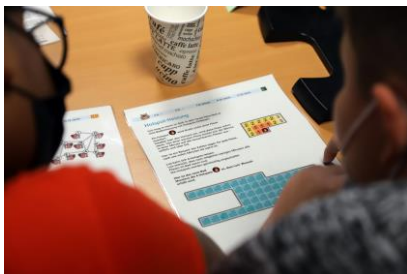


MINT-Wettbewerb im Mai 2022

Der Sieg ging an die Klasse 7.2

Unser traditioneller **MINT-Wettbewerb** (M=Mathematik, I=Informatik, N=Naturwissenschaften, T=Technik) für den 7. Jahrgang wurde in diesem Jahr **neu strukturiert durchgeführt** und konnte sogar **per Videokamera live** im Unterricht verfolgt werden.

Kreatives Rechnen, logisches Denken, naturwissenschaftliches Verständnis oder praktische Fähigkeiten waren gefragt. Jede Klasse schickte ein Experten-Team ins Rennen, wobei jeweils vier Schüler*innen in den einzelnen Disziplinen eingesetzt waren.



Die **Praxisaufgabe** bedurfte besonderer Vorbereitung. Das Team musste ein **Fahrzeug aus Haushaltsgegenständen bauen und dies sollte nur von einem Gummiband angetrieben** werden. Am Wettbewerbstag musste die Klasse 7.7 neu konstruieren, denn die Vorderachse war auf dem Schulweg gebrochen. Eine Kugelschreibermine und Klebeband



richteten den Schaden, das Fahrzeug blieb stabil. Der Erfolg gab dem Team recht - der Wagen war der schnellste, Sieg für die 7.7.

Am Ende reichte es allerdings nur für den zweiten Platz, denn die Siegerklasse hatte besser gerechnet. Jubelnde Gewinner des diesjährigen MINT-Wettbewerbs war die Klasse 7.2, die somit einen Ausflug in ein naturwissenschaftliches Museum gewann.

Nach dem Wettbewerb freuten sich die Teilnehmer*innen auf die Experimentierstunde mit Professor

Ferdi Schüth, Direktor am Max-Planck-Institut in Mülheim. Der renommierte Wissenschaftler ist der GHS seit vielen Jahren verbunden und präsentierte den Jugendlichen auf unterhaltsame Weise die Grundlagen der Chemie.



Text: Petra Unland

Fotos: Volker Smit